

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Stadtreinigungs-,  
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid**

**am 25.11.2010**

**im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9**

### **Anwesend:**

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	Vertreter für Ratsherrn Schildknecht
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	
Ratsherr Stefan Hoffmann	SPD	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	Vertreter für Ratsherrn Petrosch
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE	Vertreter für Ratsherrn Skowasch-Wiers
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Herr Pascal André Becker	FDP	
Herr Felice Bucci	CDU	ab Top 4 der öffentlichen Tagesordnung
Herr Rolf Linnepe	Lüdenscheider Liste	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Ahmet Demir                      Liste der SPD

#### **Gäste:**

Herr Josef Filipppek	Arbeitnehmervertreter der STL-GmbH
Herr Alexander Herrmann	Arbeitnehmervertreter der STL-GmbH
Herr Dietmar Klatt	Arbeitnehmervertreter der STL-GmbH
Herr Georg Skowronski	Arbeitnehmervertreter der STL GmbH
Herr Detlev Winkhaus	ENERVIE-Südwestfalen Energie und Wasser AG

#### **Verwaltung:**

Bürgermeister Dieter Dzewas  
Herr Wolfgang Klose  
Herr Andreas Fritz  
Herr Heino Lange

#### **Schriftführung:**

Frau Cinzia Di Natale

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Oliver Petrosch	FDP
Ratsherr Bernd Schildknecht	SPD
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers	DIE LINKE
Ratsherr Karsten Weller	CDU

Beginn: 17:25 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

**1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 28.10.2010**

---

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses genehmigt.

**3. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2011  
Vorlage: 202/2010**

---

Die Werksausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2011 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**4. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2011  
Vorlage: 203/2010**

---

Die Werksausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2011 erlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **5. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2011 Vorlage: 204/2010**

---

Die Werksausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2011 erlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **6. Wirtschaftsplan 2011 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid Vorlage: 240/2010**

---

Die Werksausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2011 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 220,2 T€ und mit einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 26.354,5 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2011 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2012 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

## **7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **7.1. Bekanntgaben**

---

#### **7.1.1. Erläuterungen zur öffentlichen Sitzung des STL-Werksausschusses vom 28.10.2010 bzgl. der Entwicklung des STL-Budget sowie der Teilnahme von Gästen an nicht öffentlichen Sitzungen**

---

Der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, bezieht sich auf die Sitzung des STL-Werksausschusses am 28.10.2010, in der im Rahmen der Beratung zu den Sparvorschlägen zum Bürgerhaushalt über das STL-Budget diskutiert wurde.

Er verdeutlicht seine Ausführungen aus der letzten Sitzung, wonach das STL-Budget von 4.600 T€ jährlich um 200 T€ auf bis zu 4.000 T€ reduziert werden soll und so dem Betrieb keine ausreichenden finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stehen, um Leistungen zu erbringen. Als Konsequenz ist für die Beschäftigten nicht genügend Arbeit zu verrichten, so dass aus seiner Sicht betriebsbedingte Kündigungen kein Tabu mehr sind.

Er führt aus, dass der STL maßgeblich abhängig ist von der Auftragsvergabe der Stadt. Daher hat der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, wiederholt darauf hingewiesen, dass es unmöglich ist, eine stetig wachsende Anzahl von Aufgaben mit einem immer geringer werdenden Budget zu erfüllen. Ob die von der Verwaltung vorgeschlagenen Budgetkürzungen trotzdem umgesetzt werden, entscheidet die politische Mehrheit in den Gremien.

Darüber hinaus nimmt der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, Stellung zur Teilnahme von Gästen an nicht öffentlichen Sitzungen. Nach § 48 (2) Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse können sachkundige Bürgerinnen und Bürger, die zu stellvertretenden Mitgliedern eines Ausschusses gewählt worden sind, an nicht öffentlichen Sitzungen eines Ausschusses als Zuhörer teilnehmen, soweit ihr Aufgabenbereich berührt wird. Diese Voraussetzungen liegen für die Arbeitnehmervertreter des Verwaltungsrates der STL-GmbH nicht vor.

Der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, teilt mit, dass nicht öffentliche Sitzung grundsätzlich auch ohne die Anwesenheit von Gästen durchgeführt werden sollten. Abhängig von den Beratungsthemen kann hiervon eine Ausnahme gemacht werden, wie es der STL-Werksausschuss in der Vergangenheit bereits praktiziert hat.

Zur Klarstellung beauftragt der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, die Verwaltung mit der Überprüfung, wie im Allgemeinen mit der Teilnahme von Gästen in nicht öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse zu verfahren ist.

Des Weiteren bittet der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, die Verwaltung zu prüfen, ob ein Ratsmitglied gegen die Verschwiegenheitspflicht verstößt, wenn das Ratsmitglied eine Anfrage für eine nicht öffentliche Sitzung der Presse übergibt.

Der Bürgermeister, Herr Dzewas, beantwortet die erste Anfrage direkt. Er nennt bzw. zitiert ebenfalls die entsprechenden Vorschriften der GO NRW (§ 48 (2) i. V. m. § 58 (2)) und der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse (§ 6, § 16, §18) und bestätigt, dass abhängig vom Beratungsgegenstand die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen werden kann. Der Ausschluss der Öffentlichkeit kann bereits bei Festsetzung der Tagesordnung angeordnet werden. Bestimmte Personen können als Zuhörer an der Sitzung teilnehmen, wenn beispielsweise ihr Aufgabengebiet berührt wird oder der Ausschuss keine Einwände gegen die Teilnahme hat. Er teilt mit, dass die Aufforderung des Vorsitzenden, die nicht öffentliche Sitzung zu verlassen, aus kommunalrechtlicher Sicht nicht zu beanstanden ist. In der Regel sollten die Beratungen jedoch öffentlich erfolgen, um im Sinne der Gemeindeordnung möglichst viel Transparenz herzustellen.

## **7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Es sind keine Anfragen zu beantworten.

## **7.3. Anfragen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Lührs  
Vorsitzender

gez. Di Natale  
Schriftführer